

Presseinformation

Nr. 05/2018

Neues Technologienetzwerk Transformation erfolgreich gestartet: Austausch und Wissenstransfer für KMU

Stuttgart 08. August 2018

Mit dem Technologienetzwerk Transformation baut das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, gemeinsam mit der Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive Baden-Württemberg e-mobil BW GmbH, ein starkes Netzwerk auf, das insbesondere auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Zuliefererunternehmen der Automobilindustrie zugeschnitten ist. „Viele persönliche Gespräche und Unternehmensbesuche vor Ort haben uns gezeigt, dass kleine und mittlere Unternehmen maßgeschneiderte Förderangebote brauchen. Sie brauchen schnellen Zugang zu Wissen und unbürokratische Wege zu Fördermöglichkeiten. Mit dem neuen Technologienetzwerk wollen wir eine gute Plattform schaffen, um kleine und mittlere Unternehmen im Transformationsprozess intensiv zu unterstützen“, sagte Franz Loogen, Geschäftsführer der e-mobil BW zum Start der Maßnahme.

Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Das neue Technologienetzwerk Transformation bietet Orientierung, Inspiration und Möglichkeit zum fachlichen Austausch. Das erste Treffen am Institut für elektrische Energiewandlung an der Universität Stuttgart im Juli 2018 bot exklusive Einblicke in die Transformationsprozesse von MAHLE und ZIEHL-ABEGG sowie das Labornetzwerk XiL-BW. „Alle stellen sich die Frage, wie sieht die Zukunft aus? Wir müssen uns sicherlich auf große Veränderungen einstellen. Doch wir können der Veränderung nicht einfach

entgegenzutreten. Wir sollten die Transformation aktiv steuern", sagte Dr. Sascha Klett, Technischer Leiter bei Ziehl-Abegg Automotive GmbH & Co. KG, bei der Auftaktveranstaltung des Technologienetzwerks Transformation in Stuttgart vor rund 50 Teilnehmern. Im Mittelpunkt der Netzwerkarbeit steht der Wissenstransfer und Austausch über technologische und strategische Entwicklungen, neue Geschäftsmodelle und Wachstumspotentiale. Auch technologie- und branchenübergreifende Innovationspartnerschaften zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sollen durch den gezielten Austausch gefördert und weiterentwickelt werden.

Maßnahme der Mittelstandsoffensive Mobilität

Nach dem erfolgreichen Auftakt findet das zweite Treffen des Netzwerks am 5. Dezember 2018 am Karlsruher Institut für Technologie in Karlsruhe statt. Künftig sind drei Veranstaltungen pro Jahr geplant. Die Veranstaltungsreihe ist eine Maßnahme der Mittelstandsoffensive Mobilität (MoM) des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, die von e-mobil BW, organisiert und koordiniert wird. Mit der Mittelstandsoffensive Mobilität stärkt das Wirtschaftsministerium mit Unterstützung der e-mobil BW systematisch die Innovationskraft kleiner und mittlerer Unternehmen in der Automobilwirtschaft. Neue Chancen für die Entwicklung und Produktion nachhaltiger und intelligenter Mobilitätslösungen in Baden-Württemberg werden mit einem Paket zielgerichteter Maßnahmen und Initiativen eröffnet.

Medienkontakt:

e-mobil BW GmbH

Landesagentur für neue Mobilitätslösungen
und Automotive

Pressesprecherin: Isabell Knüttgen

Leuschnerstr. 45 | 70176 Stuttgart

Telefon: +49 711 892385-23 | Telefax: +49 711 892385-49 | Mobil: +49 1511 4094007
isabell.knuettgen@e-mobilbw.de | www.e-mobilbw.de

Hintergrund

e-mobil BW GmbH: Landesagentur für neue Mobilitätslösungen und Automotive

Die e-mobil BW treibt im Netzwerk mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand die Industrialisierung und Markteinführung zukunftsfähiger Mobilitätslösungen voran. Damit stärkt sie langfristig den Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Baden-Württemberg.

Die e-mobil BW arbeitet mit Kommunen zusammen und verfolgt damit eine regionale Strategie zur flächendeckenden Etablierung klimafreundlicher und vernetzter Mobilität in Baden-Württemberg. Außerdem koordiniert sie unter anderem den „Spitzencluster Elektromobilität Süd-West“, der mit rund 130 Akteuren aus Industrie und Wissenschaft einer der bedeutendsten regionalen Verbünde auf dem Gebiet der Elektromobilität ist. Im Cluster Brennstoffzelle BW bringt die e-mobil BW mehr als 60 Akteure aus der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zu den Themen Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie zusammen.

Weitere Informationen unter: www.e-mobilbw.de